Erläuterung der Kürzel:

- V: Gesamtverantwortung (Initiierung und Umsetzung)
- I: Verantwortung für Initiierung der Maßnahme
- U: Verantwortung für Umsetzung der Maßnahme
- M: Mitwirkung an Umsetzung der Maßnahme

			Priorität	Akteure: Landkreis Darmstadt-Dieburg	Kommunen	Ausgewählte Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg	IHK / Handwerk (Kammer/Innungen)	Regionale Energie-versorgungsunternehmen / Stadtwerke	Verkehrsdienstleister	Weitere Dritte (siehe Maßnahmenbeschreibung)
Übergreifende Maßnahmen	UM 1	Schaffung von Strukturen in Politik und Verwaltung zur Verstetigung des Klimaschutzprozesses in den politischen Gremien und den Kreis- sowie den kommunalen Verwaltungen	P1	V	V					
	UM 2	Schaffung einer Stelle Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts	P1	V	V					
	UM 3	Energie- und klimapolitisches Leitbild und Ziele festlegen bzw. fortentwickeln	P1		V					
	UM 4	Einführung eines Klimaschutz-Controllings	P1	V	V					
	UM 5	Energie- und Klimaschutz-Themen regelmäßig in der Bürgermeisterdienstversammlung aufgreifen und über aktuelle Entwicklungen informieren	P1	V	M					
	UM 6	Fortführung der regelmäßigen Netzwerktreffen mit Kreis und Kommunen zu verschiedenen Energie- und Klimaschutz-Themen	P1	V	M					
	UM 7	Einbindung bürgerschaftlichen Engagements bei der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts	P1		I, U					I, U
	UM 8	Zusammenarbeit mit der LEADER Region bei der Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten stärken	P1	I, U	M					I, U
	UM 9	Initiierung von Netzwerktreffen mit den regional ansässigen Energiegenossenschaften zur Stärkung der Aktivitäten in diesem Bereich	P2	I	M			M		U
	UM 10	Umsetzung einer energieoptimierten Stadt- /Gemeindeplanung und Bauleitplanung	P1	I	U					
	UM 11	Berücksichtigung von Energieeffizienz bei der integrierten Dorf- und Stadtentwicklung	P1		I, U					
	UM 12	Erarbeitung von Konzepten zur integrierten, energie- und klimaeffizienten Quartiersversorgung (Wärme, Kälte, Strom, Mobilität)	P1		I, U			U		U
Kommunales Energiemanagement	KE 1	Erarbeitung klimapolitischer Ziele und Leitlinien für die kommunalen Liegenschaften	P2		V					
	KE 2	Etablierung eines kommunalen Energiemanagements	P1	I	I, U					M
	KE 3	Unterstützung des Kommunalen Energiemanagements durch ein Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk	P1	I, U	U					I, U
	KE 4	Aufbau eines kreisweiten Dienstleistungsangebots zur Unterstützung der Kommunen beim Energiemanagement	P2	I, U	M			M		
	KE 5	Fortführung der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude unterstützt durch die Aufstellung und Beschluss eines mehrjährigen Handlungsprogramms	P1		V					
	KE 6	Durchführung von klimafreundlichen Leuchtturmprojekten in Kreis- bzw. Kommunalen Liegenschaften	P3	V	V					
	KE 7	Energieoptimierung siedlungswasserwirtschaftlicher Anlagen	P2		I, U					M
Energieeffizienz und Energieeinsparung	Eff 1	Bessere Vernetzung und Kommunikation vorhandener (Energie-)Beratungsangebote auf Ebene des Kreises, der Kommunen und mit der Stadt Darmstadt	P1	I, U	M		M	M		M
	Eff 2	Förderung und Ausbau einer niederschwelligen Erstberatung zu Energie- und Klimaschutzthemen	P2	I	U					M
	Eff 3	Umsetzung einer aufsuchenden Vor-Ort-Energie-Beratung für Wohngebäudeeigentümer	P3	I	U					M
	Eff 4	Zielgerichtete Energieberatung beim Eigentümerwechsel (private Wohngebäude)	P1		I, U					M
	Eff 5	Effizienzmaßnahmen bei kommunalen und privaten Wohnungsbaugesellschaften	P2		I					U
	Eff 6	Modellprojekt "Energieeffiziente Neubaugebiete Wohnen"	P3	I, M	I, U					U
	Eff 7	Modellprojekt "Energieeffiziente Gewerbegebiete"	P2	I, M	I, U		M			U
Erneuerbare Energien	EE 1	Aufbau und Betrieb einer Informations- und Projektplattform: „Solarenergie Landkreis Darmstadt-Dieburg“	P1	I, U	M			M		M
	EE 2	Installation von PV-Anlagen auf großen kommunalen Dächern	P3	I, U	I, U			M		U, M
	EE 3	Aktivierung gewerblicher Dachflächen für PV-Nutzung durch Information und gezielte Beratung	P1	I	I		M			U, M
	EE 4	Prüfung der Umsetzbarkeit von Freiflächen-PV-Anlagen in den Kommunen im Landkreis	P3		I, U			M		U, M
	EE 5	Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und KWK bei öffentlichen Gebäuden und kommunalen Wohnungsunternehmen	P2	I	I, U			M		U, M
	EE 6	Erarbeitung eines Konzepts zur energetischen Verwertung von Biomüll	P2	V						
	EE 7	Aufbau eines Verwertungs- und Logistiksystems für Straßenbegleitgrün, Baum- und Grünschnitt, Landschaftspflegematerial	P2	V						
	EE 8	Erarbeitung eines Konzepts zur Klärschlammentsorgung und energetischen Nutzung von Klärschlamm	P2	I, M	U					U, M
Mobilität	Mo 1	Fortführen von Netzwerkstreffen zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ mit den relevanten regionalen Akteuren	P1	V	M		M	M	M	M
	Mo 2	Kommunales Mobilitätsmanagement	P2	V	V				M	M
	Mo 3	Kommunalen Fuhrpark auf emissionsarme Fahrzeuge umstellen	P2	I, U	I, U			M		M
	Mo 4	Organisation des kommunenübergreifenden Einkaufs von E-Fahrzeugen mit dazugehörigem Branding und Öffentlichkeitsarbeit	P2	I, U	I, U			M		M
	Mo 5	Kommunen als "Anker-Nutzer" beim Car-Sharing	P2	I	I, U				U	
	Mo 6	Car-Sharing-Modell für kommunalen Fuhrpark	P3	I	I, U				M	
	Mo 7	Umsetzung des momentan erarbeiteten Radverkehrskonzepts	P1	I, U	I, U				U, M	M
	Mo 8	Flächendeckend moderne Fahrradabstellplätze im öffentlichen Raum anbieten	P3	I	I, U				U	M
	Mo 9	Rad-Verleihsystem (E-Bike) für den ländlichen Raum prüfen (Bsp. Tourismus)	P3	I	I					U, M
	Mo 10	Bessere Vernetzung umweltverträglicher Verkehrsmittel umsetzen	P1	I, U	U				U	U, M
	Mo 11	Minimierung des Waren-Lieferverkehrs in den Kommunen durch: regionale Verteilzentren / Kooperation bei der Zustellung auf der „letzten Meile“	P3	I	U					U, M
Aktivierung und Beteiligung	AB 1	Konkretisierung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für die Begleitung der Klimaschutzaktivitäten im Landkreis und in den Kommunen	P1	I, U	I, U					M
	AB 2	Organisation von Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen zu Energie- und Klimaschutzthemen	P2	I, U	I, U		I, U	M		M
	AB 3	Aufbau von Medienpartnerschaften mit regionalen Medien	P2	I, M	I, M					U
	AB 4	Erstellen eines Informationspakets für Neubürger zu Themen wie: Energie- und Klimaschutzaktivitäten, Beratungsangeboten etc.	P1		I, U			M		M
	AB 5	Durchführung von Wärmebildspaziergängen in den Kommunen zur Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für das Thema energetische Gebäudesanierung	P1		I					U
	AB 6	Teilnahme an bundesweiten und landesweiten Aktionen im Themenfeld Energie und Klimaschutz (z.B. Woche der Sonne, Stadtradeln etc.)	P1	I, U	I, U					M
	AB 7	Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Geld und Energiesparen durch optimierte Heizungsanlagen	P1	I, U	M		M	M		M
	AB 8	Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Motivation und Information zur Nutzung der Solarenergie	P1	I, U	M		M			M
	AB 9	Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Motivation und Information zur Nutzung von oberflächennaher Geothermie	P2	I, U	M		M			M
	AB 10	Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Förderung der Elektromobilität - PKW, E-Bikes etc.	P1	I, U	M			M		M
	AB 11	Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Emissionsarme Fahrzeuge für den Wirtschaftsverkehr bekannter machen	P2				I, U			M
	AB 12	Klimabildung an Schulen stärken und fortentwickeln	P1	I						U
	AB 13	Konzepte zu "Spielend Energiesparen in Kindertagesstätten" erarbeiten / fortentwickeln und umsetzen	P2		I, U			M		M
	AB 14	Klimafreundliches Veranstaltungsmanagement (z.B. CO2-neutrale Veranstaltungen umsetzen)	P2	I, U	M					M